## Musterbrief: Pauschalreise - Antrag auf Übertragung der Reise auf Initiative des Reisenden vor der Abreise

**Absender**[Name]
[Adresse]
[Postleitzahl und Ort]
[E-Mail]

[Telefonnummer]

**An** [Name des Reisevermittlers]
Kundendienst
[Adresse]
[Postleitzahl und Ort].

[Ort, Datum]

**Ihre Referenznummer: [Buchungsnummer Ihrer Pauschalreise]**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich habe am [Buchungsdatum] eine Pauschalreise nach [Reiseziel] mit der Buchungsnummer [Buchungsnummer], und der geplanten Abreise am [Abreisedatum], für einen Betrag von [Reisepreis] gebucht. Ich habe bereits einen Betrag von [bereits gezahlter Betrag] für diese Reise bezahlt.

Ich teile Ihnen mit, dass ich die Reise nicht antreten kann. Ich möchte sie jedoch nicht stornieren.

Nach dem Pauschalreisegesetz (Art. 16) habe ich das Recht, die von mir gebuchte Pauschalreise an eine andere Person meiner Wahl abzutreten, wenn ich Sie spätestens sieben Tage vor Reisebeginn darüber informiere.

Ich möchte die von mir gebuchte Reise abtreten an: [Name, Adresse, Wohnort, Telefonnummer, E-Mail, Geburtsdatum, Personalausweisnummer].

Ich bin der Meinung, dass diese Person alle Reisevoraussetzungen erfüllt (einschließlich, falls zutreffend, Alter, rechtzeitiger Erhalt von Reisedokumenten wie Visum, Impfpass usw.).

Die betreffende Person ist natürlich über meine Absicht, ihm/ihr die Reise abzutreten, informiert.

Bitte bestätigen Sie mir und der Person, an die die Reise abgetreten wird, die Übertragung der Reise so bald wie möglich, spätestens jedoch bis zum [Termin].

Ich trage die mit der Abtretung verbundenen Kosten, sofern sie nicht unangemessen sind und die dem Veranstalter durch die Abtretung des Pauschalreisevertrags tatsächlich entstandenen Kosten nicht übersteigen (Art. 17). Mögliche Übertragungskosten müssen durch Belege nachgewiesen werden (Art. 18).

Vorbehaltlich aller Rechte und ohne nachteilige Anerkennung.

Mit freundlichen Grüßen,

[Unterschrift]

**Erläuterung: Was besagt das Gesetz?**

***Auszüge aus dem*** [***Gesetz vom 21. November 2017***](http://www.ejustice.just.fgov.be/eli/loi/2017/11/21/2017014061/justel) ***über den Verkauf von Pauschalreisen, verbundenen Reiseleistungen und Reisedienstleistungen***

**KAPITEL 2,** [**Abschnitt 1.**](https://www.ejustice.just.fgov.be/cgi_loi/change_lg.pl?language=fr&la=F&cn=2017112104&table_name=loi#LNKR0012)**- Abtretung des Pauschalreisevertrags an einen anderen Reisenden**

Art. 16. Der Reisende kann den Pauschalreisevertrag durch eine angemessene Ankündigung an den Veranstalter auf einem dauerhaften Datenträger vor Beginn der Pauschalreise an eine Person abtreten, die alle auf diesen Vertrag anwendbaren Bedingungen erfüllt. Eine Ankündigung, die nicht später als sieben Tage vor Beginn der Pauschalreise erfolgt, gilt in jedem Fall als angemessen.

Art. 17. Der Übertragende des Pauschalreisevertrags und der Übertragungsempfänger haften gesamtschuldnerisch für die Zahlung des Restpreises sowie für alle zusätzlichen Kosten, Gebühren oder sonstigen Abgaben, die durch die Abtretung entstehen. Der Veranstalter informiert den Übertragenden über die tatsächlichen Kosten der Abtretung. Diese Kosten dürfen nicht unangemessen sein und die Kosten nicht übersteigen, die dem Veranstalter durch die Abtretung des Pauschalreisevertrags tatsächlich entstehen.

Art. 18. Der Veranstalter weist dem Übertragenden des Pauschalreisevertrags die durch die Abtretung des Pauschalreisevertrags entstandenen zusätzlichen Kosten, Gebühren oder sonstigen Aufwendungen nach.